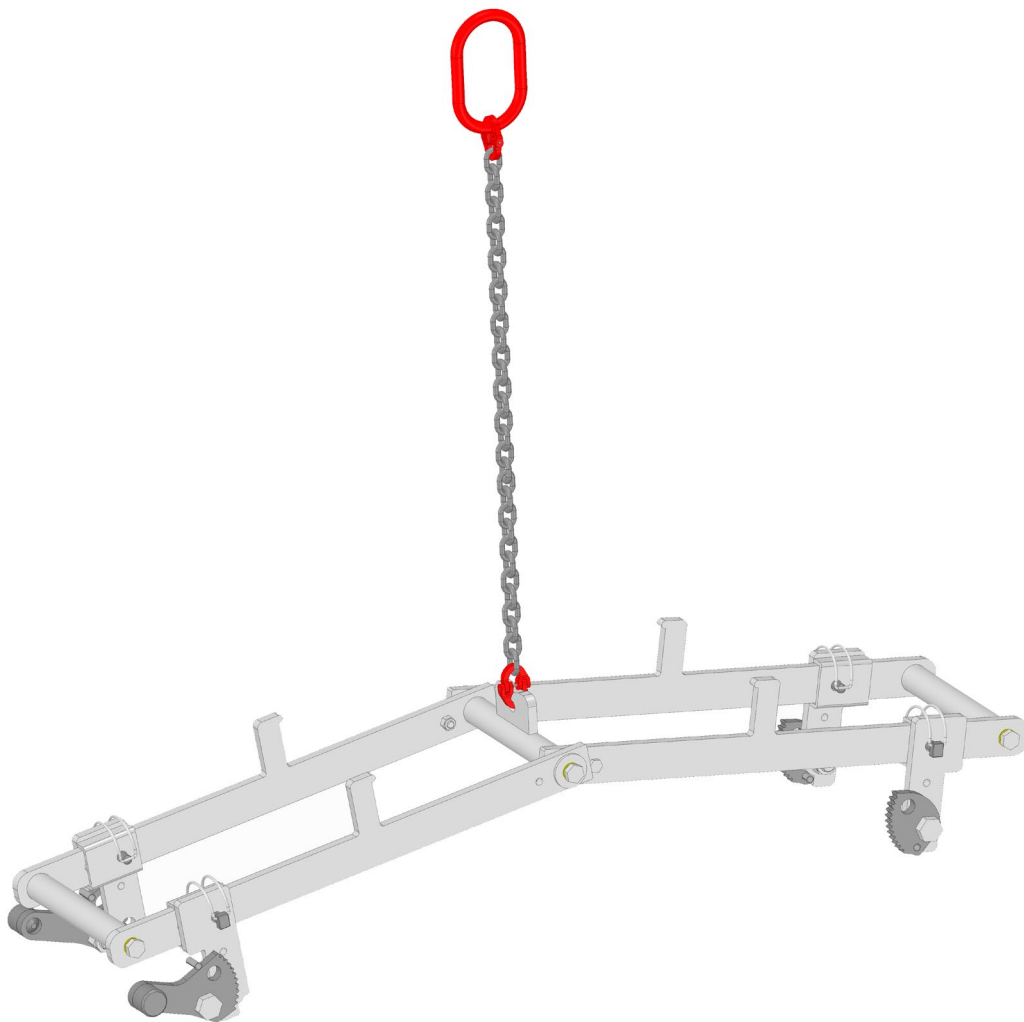


# Originalbetriebsanleitung

# **BEGUFIX**



Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH  
Gewerbestraße 9  
87675 Stötten am Auerberg  
Germany

Tel.: +49 (0) 8349 9720  
Fax: +49 (0) 8349 9721  
E-Mail: [mail@schachtfix.info](mailto:mail@schachtfix.info)  
Web: [www.schachtfix.info](http://www.schachtfix.info)

Ausgabe: 12/2022

Version: V 2.0

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, gleichgültig in welcher Form, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers verboten.

## Vorwort

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sehr genau vor der ersten Inbetriebnahme.  
Sie vermeiden damit eine falsche Handhabung des Gerätes.

Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Die Betriebsanleitung beschreibt den richtigen Umgang mit dem **BeGuFIX**, im täglichen Einsatz und Transport. Sie gehört deshalb in das Dokumentenfach der Baggerkabine.

Das Handbuch enthält auch die für den Betreiber vorgeschriebenen jährlichen Prüfungen nach BetrSichV, die sowohl das Sicherheitsniveau hoch halten als auch den Wiederverkaufswert der Maschine steigern.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>1 Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	<b>5</b>
1.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	5
1.3 Dies zu lesen schützt Leben!.....	6
<b>2 Sicherheitshinweise und Unfallvermeidung</b> .....	<b>7</b>
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	7
2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb.....	7
2.3 Trägergerät .....	8
2.4 Sicherheit bei Wartungsarbeiten .....	8
2.5 Gefahrenbereich .....	9
2.6 Sicherheit im Mietbetrieb (nur B2B).....	9
<b>3 Ersatzteil-Bestellungen!</b> .....	<b>10</b>
<b>4 Transport und Lagerung</b> .....	<b>10</b>
<b>5 Inbetriebnahme und Normalbetrieb</b> .....	<b>11</b>
5.1 BeGuFIX kennenlernen .....	11
5.1.1 Hauptkomponenten .....	11
5.2 Inbetriebnahme BeGuFIX.....	12
5.2.1 Einstellung zum Heben der BeGu-Rahmen und Ausgleichsringe.....	12
5.2.2 Einstellung zum Heben der BeGu-Deckel.....	12
5.3 Typische Arbeiten mit dem BeGuFIX .....	13
5.3.1 BeGu-Rahmen heben.....	13
5.3.2 BeGu-Deckel heben .....	14
5.3.3 Ausgleichsringe heben .....	15
5.4 Verhalten für eine sichere Bedienung .....	16
<b>6 Wartung und Instandhaltung während des Betriebs</b> .....	<b>17</b>
6.1 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise.....	17
6.2 Störungen und Beheben von Störungen .....	18
6.3 Reinigung.....	18
6.4 Schweißnahtprüfung.....	18
6.5 Pratzenzähne.....	18
6.6 Klappstecker .....	19

6.7	Anforderung Schmiermittel, Fett usw. ....	20
6.8	Schmierplan .....	20
<b>7</b>	<b>Außerbetriebnahme .....</b>	<b>21</b>
7.1	Längere Außerbetriebnahme.....	21
7.2	Entsorgung .....	21
<b>8</b>	<b>Wiederkehrende Prüfung nach BetrSichV.....</b>	<b>22</b>
<b>9</b>	<b>Technische Details .....</b>	<b>23</b>
9.1	BeGuFIX .....	23
9.2	Typenschild BeGuFIX.....	23
<b>10</b>	<b>Anhänge .....</b>	<b>24</b>
10.1	Warnhinweise.....	24
10.2	EG-Konformitätserklärung / declaration of EG-confirmity .....	25
10.3	Übergabe-Erklärung / commissioning checklist.....	26

# 1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Schachtabdeckungsheber **BeGuFIX** wurde ausschließlich als Hebezeug für den Einsatz im gewerblichen Bereich konzipiert.

Hauptaufgabe des **BeGuFIX** ist das Heben, Versetzen und Absenken von **BeGu-Schachtabdeckungen Klasse 400 bis zu einem Eigengewicht von 200 kg**. Die den folgenden Spezifikationen entsprechen:

	BeGu-Schachtabdeckung nach DIN 1229 /EN 124		Ausgleichsringe
	Rahmen	Deckel	
<b>Klasse</b>	<b>D400</b>	<b>D400</b>	
<b>Innen Ø (I.D.)</b>	<b>605 mm</b>	<b>605 mm</b>	<b>605 mm</b>
<b>Aussen Ø (D.A.)</b>	<b>720 – 790 mm</b>	<b>785 mm</b>	<b>790 – 825 mm</b>
<b>Traglast</b>	<b>Max. 200 kg</b>	<b>Max. 200 kg</b>	<b>Max. 200 kg</b>

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

## 1.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch



**Die maximale Traglast des BeGuFIX beträgt 200 kg.**

**Der BeGuFIX ist nicht zum Heben oder Ziehen von festsitzenden BeGu-Schachtabdeckungen und Ausgleichsringen geeignet.**

**Der BeGuFIX ist ausschließlich zum Heben, Versetzen und Absenken von BeGu-Schachtabdeckungen und Ausgleichsringen ohne Beschichtung geeignet.**

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsstörungen, die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung und fehlende oder unsachgemäße UVV zurückzuführen sind!

### 1.3 Dies zu lesen schützt Leben!



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen:

- Übergabe mit Ersteinweisung
- Sicherheitshinweise und Vorschriften
- Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Das Anbauwerkzeug darf nur von Personen genutzt bzw. gewartet werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Wartungsarbeiten sind in diesem Dokument beschrieben, Instandsetzungsarbeiten sind nur durch den Hersteller erlaubt!

Eigenmächtige Veränderungen am Anbauwerkzeug schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Die einschlägigen und länderspezifischen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrs-rechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Hersteller, Händler, Besitzer und Bediener haben alle eine Verantwortung für die Sicherheit.

Beachten Sie, dass das Leben des Benutzers und anderen von der korrekten und sicherheitsbewussten Bedienung abhängig sein kann.

Die Qualifikation der Bediener sollte mindestens der eines erfahrenden Baggerfahrers oder Maschinisten sein.

Jährliche Wartungs- und Sicherheitskontrollarbeiten dürfen nur von Sachkundigen oder vom Hersteller ausgeführt werden

## 2 Sicherheitshinweise und Unfallvermeidung

Vor Arbeitsbeginn haben sich die Benutzer und der Maschinenführer mit allen Betätigungselementen und mit deren Funktionen vertraut zu machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!



**Das Warnzeichen macht auf Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung aufmerksam.**

**Die Nichtbeachtung kann eine Gefahr für Leib und Leben von Personen bedeuten, sowie die Beschädigung oder Zerstörung von Material zur Folge haben.**

### 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften!
- Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege sind die jeweiligen Bestimmungen (StVO) zu beachten!
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich, sowie dem Dreh- und Schwenkbereich ist grundsätzlich verboten!
- Sichern Sie vor Arbeitsbeginn den Arbeitsbereich entsprechend ab!

### 2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb



Der Aufenthalt von Personen unter schwebender Last sowie im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!

Lassen Sie es niemals zu, dass eine Person das Anbauwerkzeug mit der Hand führt! **Verletzungsgefahr!**



Beachten Sie die an den Gefahrenstellen und Maschinen angebrachten Hinweisschilder und Kennzeichnungen!

- Beim Einsatz des Gerätes hat der Bediener darauf zu achten, Gefährdungen anderer auszuschließen! (Wir empfehlen den Einsatz von Videotechnik für Rundumblick und für vom Fahrerhaus nicht einsehbare Bereiche.)
- Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme ist der Gefahrenbereich zu kontrollieren!



Vermeiden Sie beim Schwenken unnötige und ruckartige Bewegungen!

Fahren Sie langsam und vorausschauend!



An fremdkraftbetätigten (z.B. hydraulisch bewegten Teilen) befinden sich Quetsch- und Scherstellen!  
Bitte beachten Sie die an den Gefahrenstellen angebrachten Hinweisschilder nach DIN 4844!

## 2.3 Trägergerät

- Als Trägergerät dürfen nur Hydraulikbagger eingesetzt werden die für den Hebezeugeinsatz ausgerüstet sind und sich in betriebs sicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen!

## 2.4 Sicherheit bei Wartungsarbeiten

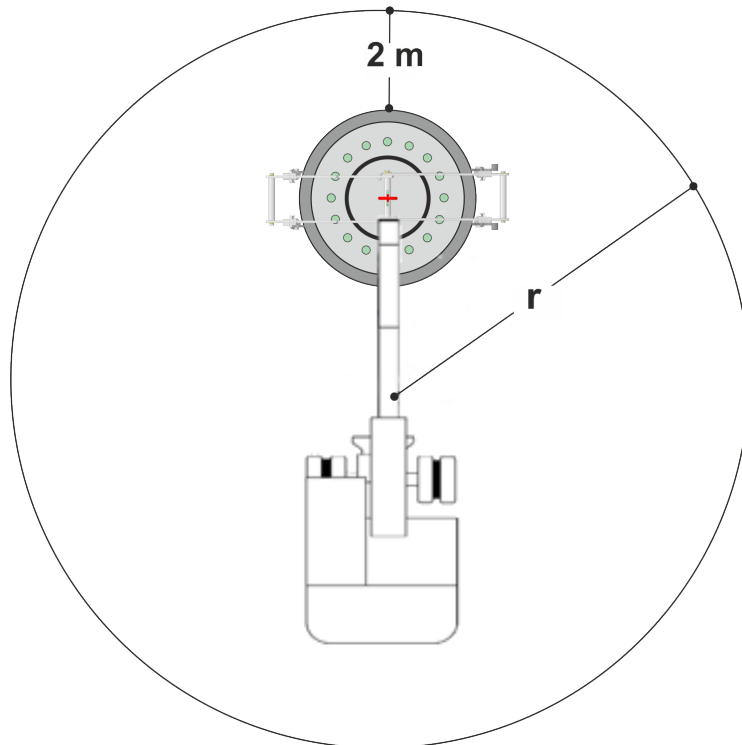
- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen sind grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehenden Teilen vorzunehmen (Nachlauf beachten)!
- Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets eine Sicherung durch geeignete Abstützelemente (z.B. Bock) vornehmen!
- Durch den Abbau von Schutzeinrichtungen während Wartungsarbeiten besteht erhöhte Unfallgefahr! Damit die Schutzeinrichtungen ihre Funktion erfüllen können, müssen sie nach der Wartung wieder ordnungsgemäß befestigt werden.
- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen!
- Muttern und Schrauben nach **10 Betriebsstunden** auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
- Vor Wiederinbetriebnahme der Maschine muss diese auf verschlissene, korrodierte und vorformte Teile überprüft werden! Diese sind zu ersetzen, ansonsten besteht die Gefahr durch unzureichende mechanische Festigkeit. Die Zahnung aller Pratzen ist auf Abnutzung zu prüfen. Anschließend ist ein Funktionstest ohne Last mit Öffnen und Schließen durchzuführen
- Bitte beachten Sie, dass zu Saisonabschluss sowie nach Überlast-Situationen, Schlägen etc. die Schweißnähte visuell auf Risse geprüft werden müssen.  
Die Rissprüfung erspart größere Reparaturen und vermeidet Unfälle.
- Alle nicht in der Betriebsanleitung geschilderten Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur in der Fachwerkstatt durchgeführt werden, ansonsten kann keine Gewährleistung übernommen werden!
- Bei Gebrauch von Ersatzteilen ist darauf zu achten, dass nur Originalersatzteile der **Firma Schmölz SchachtFIX und Baugeräte GmbH** verwendet werden, ansonsten verlieren Sie Ihren Garantieanspruch!



## 2.5 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich (r) kennzeichnet den Bereich, in dem bei Betrieb des Hydraulikbaggers der Aufenthalt strengstens verboten ist! Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Verletzungen und Schäden kommen.

Gefahrenbereich (r) ist die Umgebung des Trägergeräts, in der Personen durch arbeitsbedingte Bewegungen des Gerätes, oder durch ausschwingende, herabfallende Last sowie herabfallende Arbeitseinrichtungen erreicht werden können.



Der Gefahrenbereich ist ein **Bereich von mindestens 2 m um das Hebezeug**. Die Größe des Gefahrenbereichs ist abhängig vom Anbauwerkzeug.



**Stellen Sie sicher dass sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich (r) aufhalten.!**

## 2.6 Sicherheit im Mietbetrieb (nur B2B)

Unsere Anbaugeräte dürfen nur von Profis bedient werden (B2B=Business-to-Business)

Nur der Maschinenbetreiber und eingewiesene, aufmerksame Bediener kann die erforderliche Sicherheit gewährleisten!

Vor jeder Maschinenübergabe ist die Übergabeerklärung komplett ausfüllen (archivieren in Ordner) zum Nachweis der Übergabe. Eine Übergabe ohne nachgewiesene Einweisung kann von der Berufsgenossenschaft als fahrlässiger Betrieb eingestuft werden!

### 3 Ersatzteil-Bestellungen!

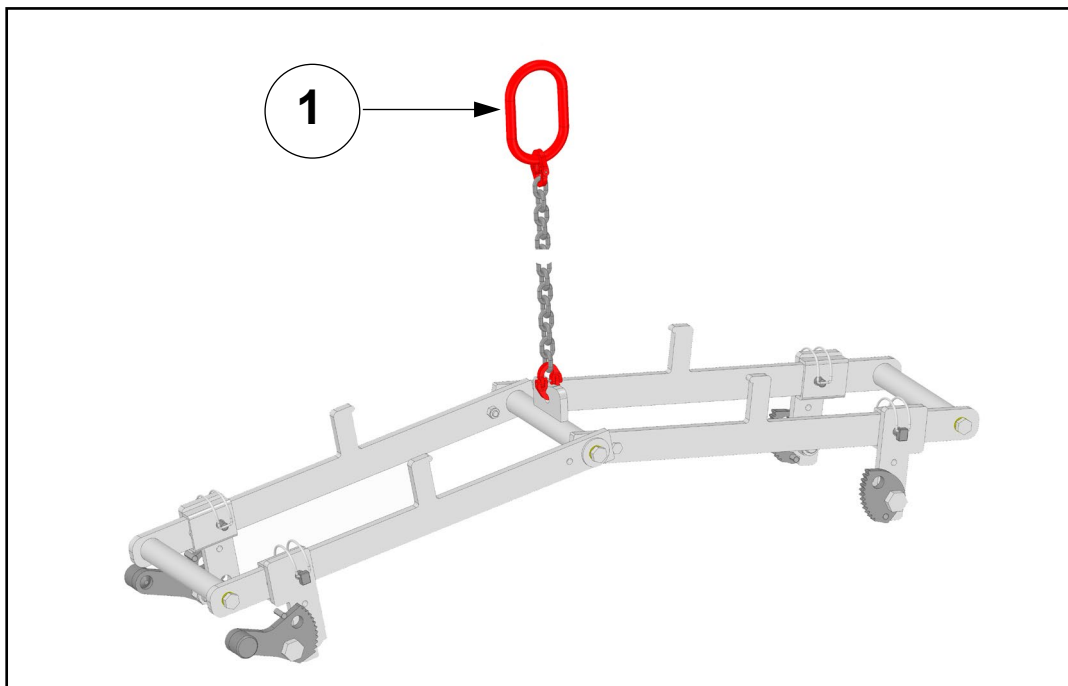
**Es ist anzugeben:**

1. Geräte- und Typen-Nummer (auf Typenschild )  
ebenso helfen Fotos der auszutauschenden Teile
2. Die Ersatzteilnummer (ETNr.) ersichtlich in Ersatzteil-Liste der Betriebsanleitung.
3. Die aktuelle Version der Betriebsanleitung kann per E-Mail angefordert werden.
4. Prüfen Sie bitte genau, welche in der Ersatzteil-Liste angegebenen Zusatzausrüstungen/Zusatzvarianten auf Ihre Maschine zutrifft.
5. Versandart: Paketdienst, Spedition. Deutliche und genaue Anschrift, wohin die Sendung gehen soll. Postleitzahl angeben.
6. Anfrage auch unter folgender E-Mail-Adresse möglich:  
vertrieb@schachtfix.info  
+49 (0) 8349 9720  
+49 (0) 8349 9721

Alle Reparaturen innerhalb der Garantiezeit von 12 Monaten müssen zuerst mit dem Hersteller abgesprochen werden.  
Eine Reparatur ohne Absprache geht auf eigenes Risiko.

### 4 Transport und Lagerung

Der **SchachtFIX** ist **ausschließlich** an der Ketten-Kombination anzuhängen und zu transportieren!

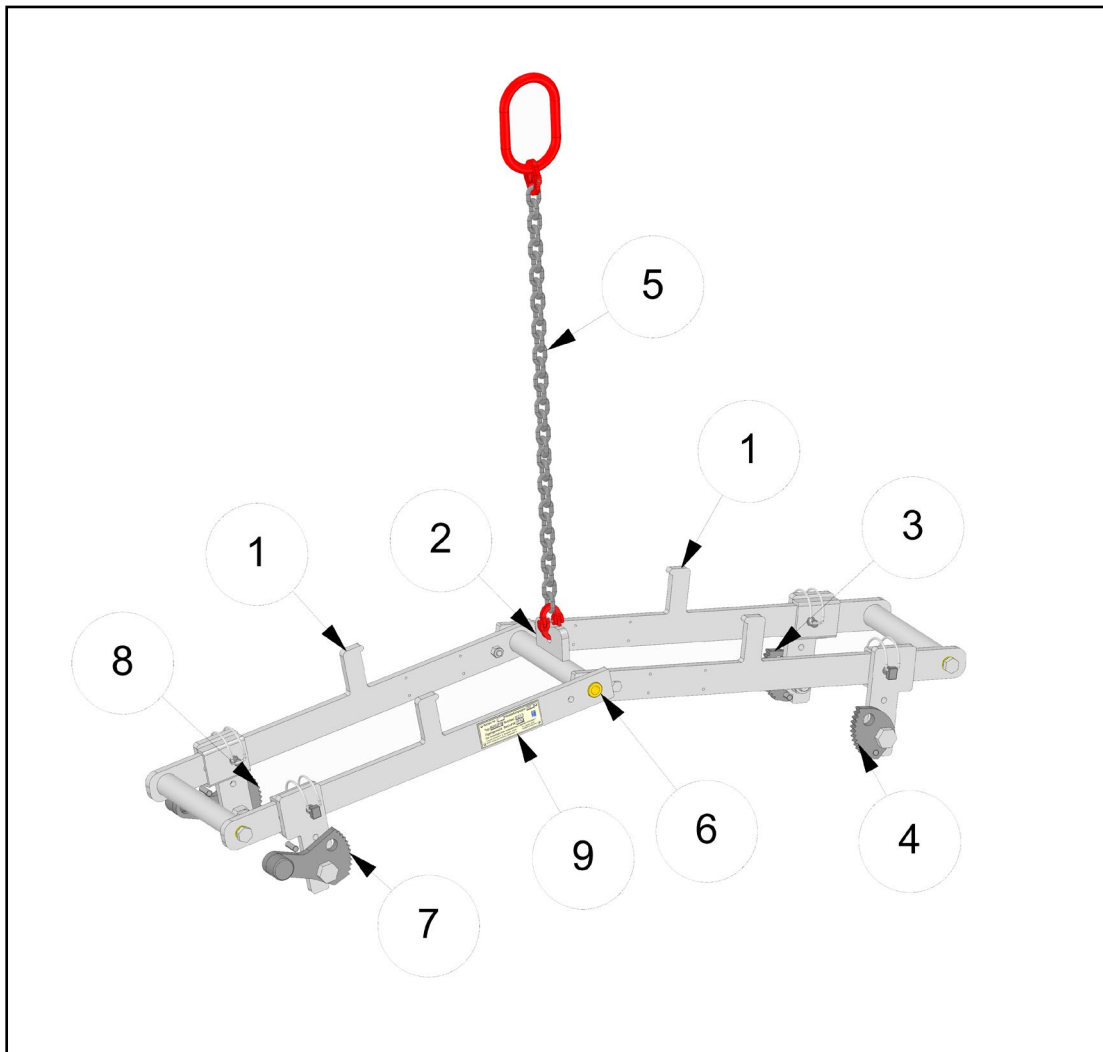


Wenn der SchachtFIX vom Trägergerät abgehängt wird, muss es auf einem ebenen, festen Untergrund abgestellt werden.

## 5 Inbetriebnahme und Normalbetrieb

### 5.1 BeGuFIX kennenlernen

#### 5.1.1 Hauptkomponenten

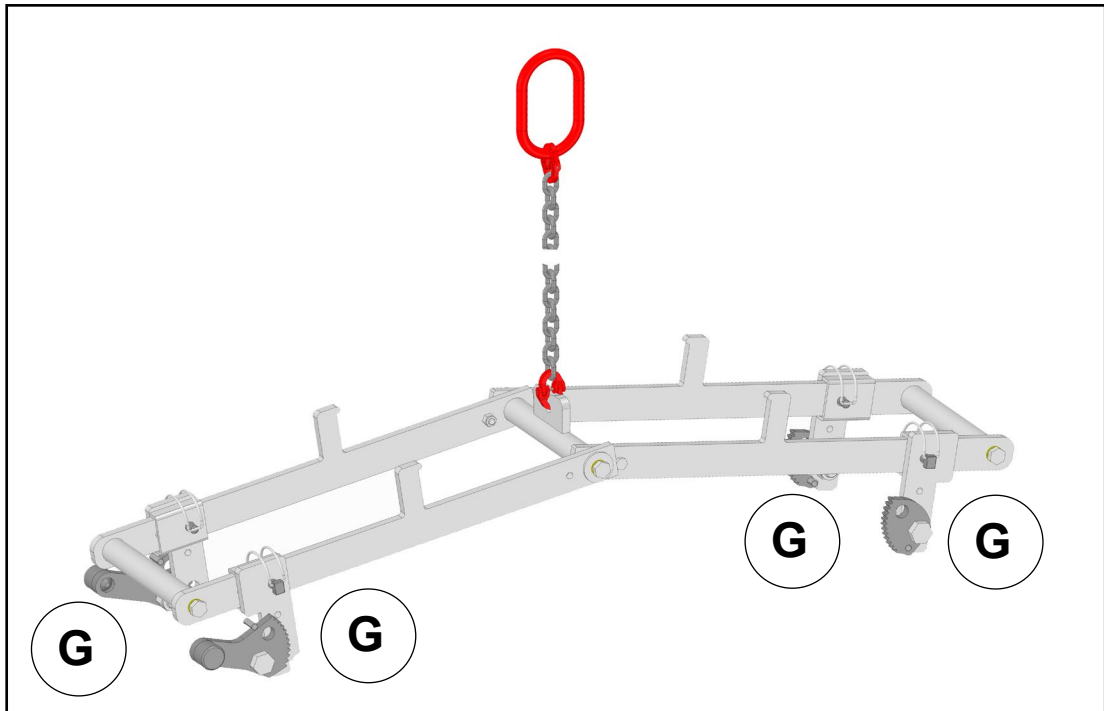


Position	Bezeichnung	Teilenummer	Anzahl
1	Rahmen	BeGu_BG01	2
2	Aufhängung	BeGu_BG04	1
3	Greiferplatte links	BeGu_BG10	1
4	Greiferplatte rechts	BeGu_BG11	1
5	Kettenkombination	BeGu_BG15	1
6	Buchse	BeGu_BG25	2
7	Greiferplatte rechts	SF-L_BG10	1
8	Greiferplatte links	SF-L_BG11	1
9	Typenschild	BeGu_BG49	1

## 5.2 Inbetriebnahme BeGuFIX

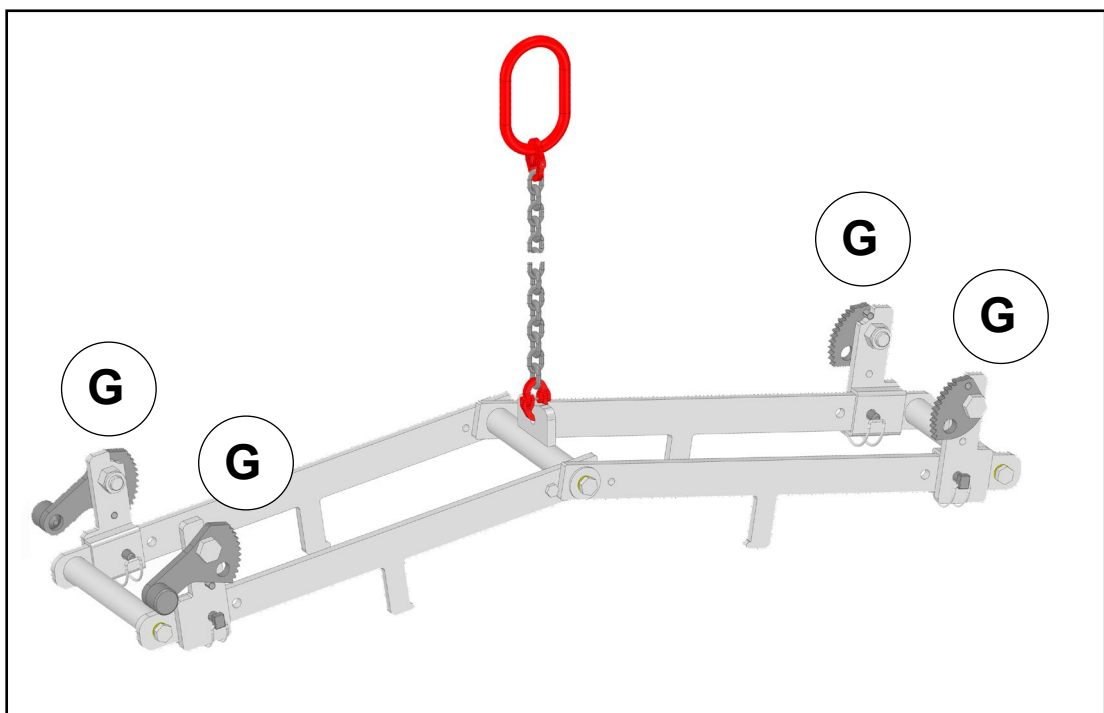
### 5.2.1 Einstellung zum Heben der BeGu-Rahmen und Ausgleichsringe

Zum Heben der BeGu-Rahmen und Ausgleichsringe müssen sich die Geiferplatten (G) auf der Unterseite des BeGuFIX befinden



### 5.2.2 Einstellung zum Heben der BeGu-Deckel

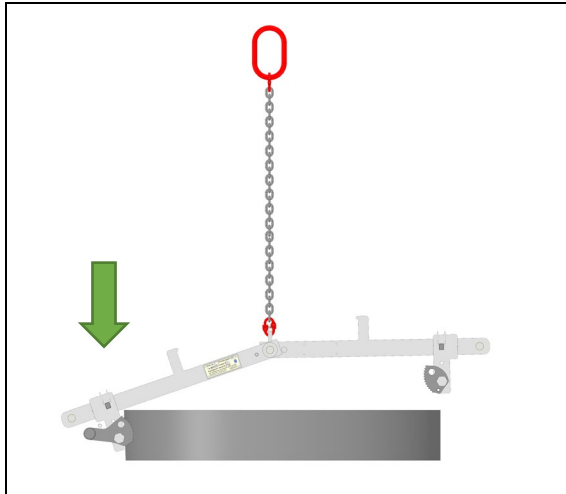
Zum Heben der BeGu-Deckel und Ausgleichsringe müssen sich die Geiferplatten auf der Oberseite des BeGuFIX befinden



## 5.3 Typische Arbeiten mit dem BeGuFIX

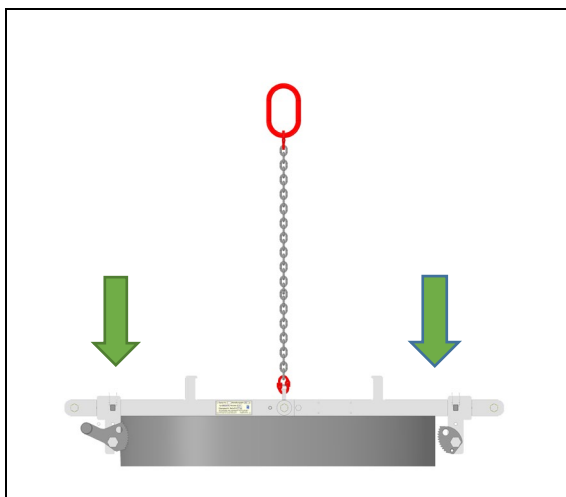
### 5.3.1 BeGu-Rahmen heben

Die Greiferplatten müssen sich auf der Unterseite des BeGuFIX befinden.



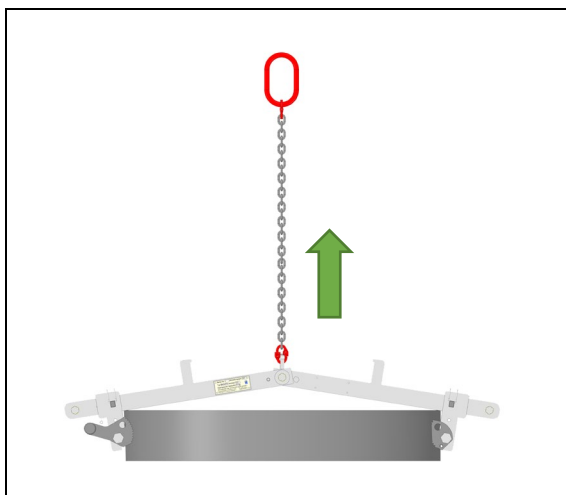
#### Ansetzen

BuGuFIX einseitig am BeGU Rahmen wie abgebildet ansetzen.



#### Absenken

BuGuFIX soweit Absenken bis der Rahmen komplett auf dem BeGu-Rahmen aufliegt.

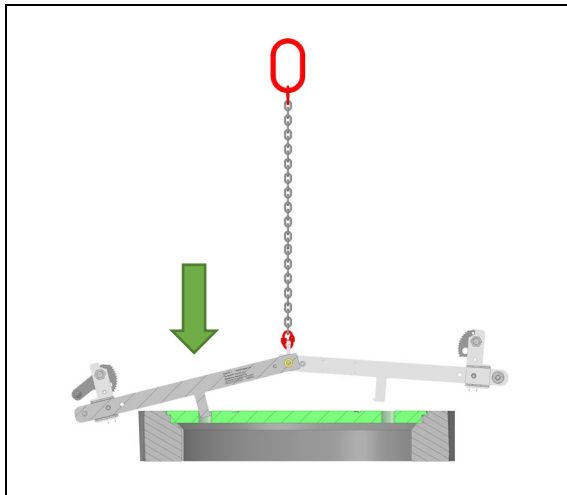


#### Anheben

BeGuFIX langsam und vorsichtig anheben bis alle 4 Greiferplatten den BeGu-Rahmen sicher greifen

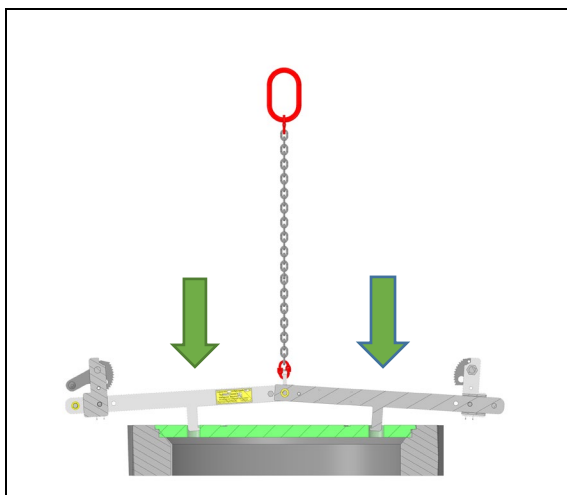
### 5.3.2 BeGu-Deckel heben

Die Geiferplatten müssen sich auf der Oberseite des BeGuFIX befinden.



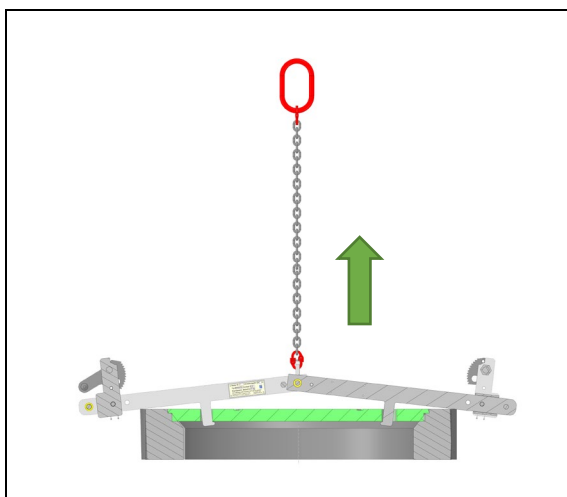
#### Einsetzen

Beide Greif-Haken des BuGuFIX einseitig in den BeGU Deckel wie abgebildet einsetzen



#### Absetzen

BuGuFIX soweit Absenken bis die anderen beiden Greif-Haken in den BeGu-Deckel eingreifen.

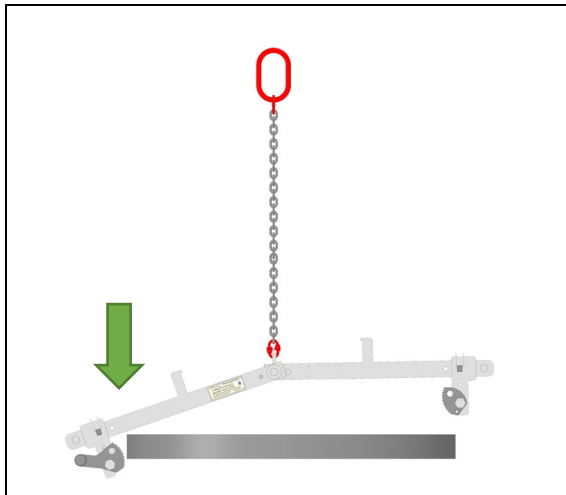


#### Anheben

BeGuFIX langsam und vorsichtig anheben bis alle 4 Greif-Haken den BeGu-Deckel sicher greifen.

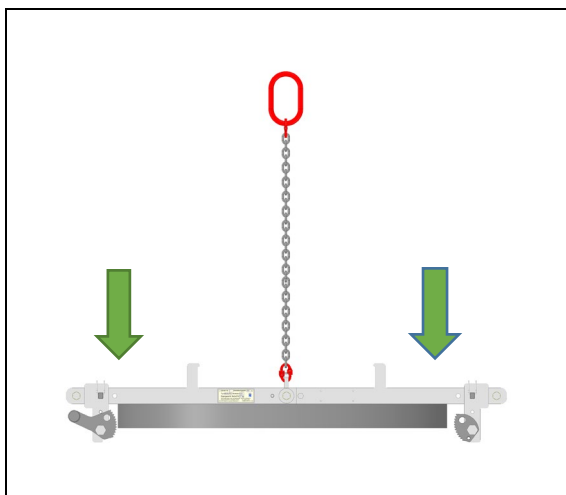
### 5.3.3 Ausgleichringe heben

Die Greiferplatten müssen sich auf der Unterseite des BeGuFIX befinden.



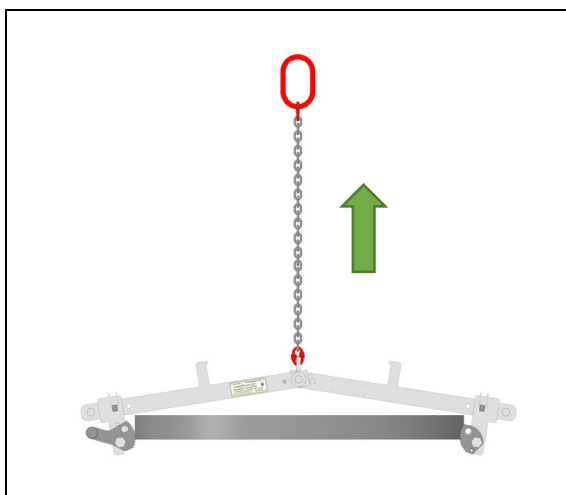
#### Ansetzen

BuGuFIX einseitig am Ausgleichsring wie abgebildet ansetzen.



#### Absenken

BuGuFIX soweit Absenken bis der Rahmen komplett auf dem Ausgleichsring aufliegt.



#### Anheben

BeGuFIX langsam und vorsichtig anheben bis alle 4 Greiferplatten den Ausgleichsring sicher greifen

## **5.4 Verhalten für eine sichere Bedienung**

Während dem Transport von Schachtteilen muss der Maschinenführer unnötige ruckartige Bewegungen vermeiden!

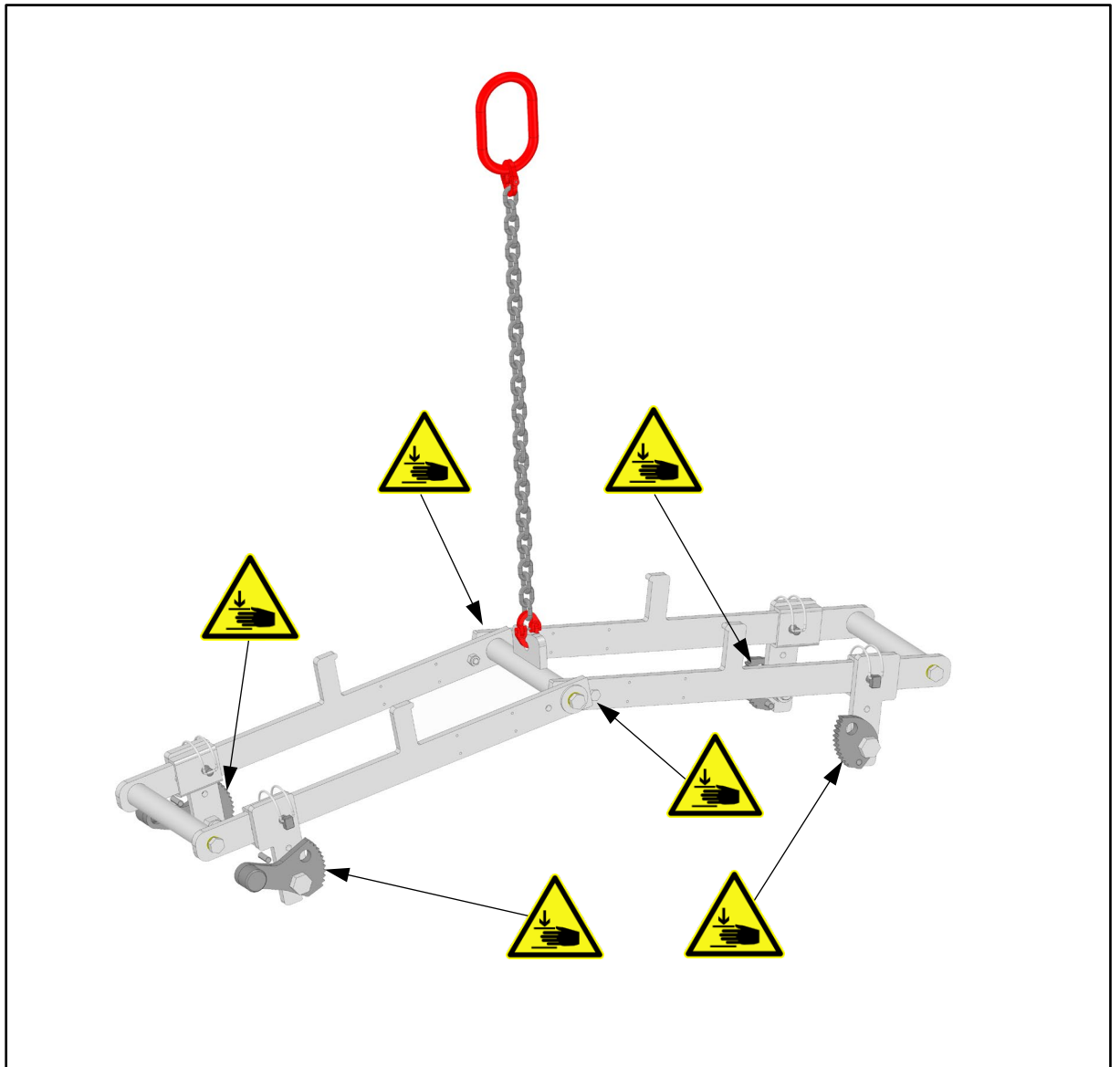
Wie z.B. zu schnelles Fahren, fahren über Bodenwellen etc. Besonders beim Fahren über Bodenwellen muss darauf geachtet werden, dass der Schachtteil nicht größeren Belastungen als normal ausgesetzt ist.



## 6 Wartung und Instandhaltung während des Betriebs

### 6.1 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

Bei der Durchführung von Arbeiten am **BeGuFIX** sind nachfolgende Gefahrenhinweise zu beachten!



## 6.2 Störungen und Beheben von Störungen

Bei Störungen oder Unfällen ist der **BeGuFIX sofort außer Betrieb** nehmen. Es muss jederzeit gewährleistet sein, dass der Betrieb einwandfrei und ordnungsgemäß erfolgt.

Die Wiederinbetriebnahme des **BeGuFIX** ist zu unterbinden, indem z.B. eindeutige, für jedermann verständliche und ersichtliche Kennzeichnung vorgenommen werden, wie z.B. durch Anbringen eines Schildes "Achtung Störung" oder „gesperrt“ im Sichtbereich des **BeGuFIX**

Bei Austritt von Hydrauliköl, Schmiermittel, Fett o.ä., ist der **BeGuFIX sofort außer Betrieb** zu nehmen; Kontaminationen der Umgebung sind umweltgerecht zu beseitigen. Nach Beseitigung der Ursachen der Undichtigkeiten ist das Anbaugerät durch eine befähigte Person zu prüfen. Erst nach erfolgter Prüfung darf der **BeGuFIX** wieder in Betrieb genommen werden.

## 6.3 Reinigung

Reinigen Sie der **BeGuFIX** täglich vor und nach jedem Einsatz  
Schmiernippel abdecken bei Verwendung eines Dampfstrahlers!

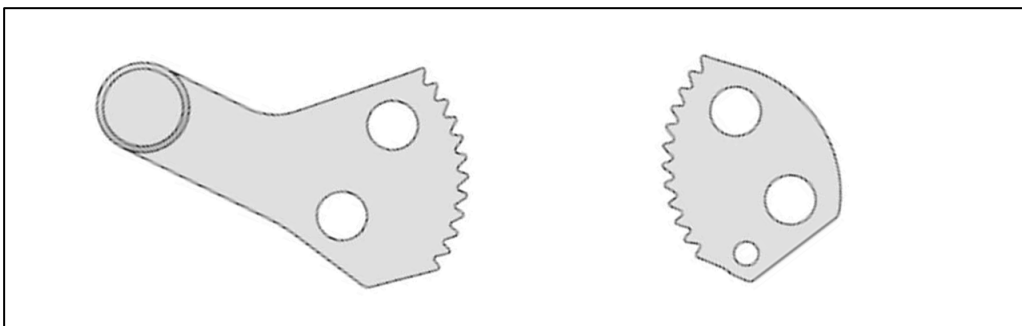
## 6.4 Schweißnahtprüfung

Alle Schweißnähte sind täglich, sowie nach Überlast-Situationen, Schlägen etc. einer Sichtprüfung hinsichtlich Rissbildung zu unterziehen. Die Rissprüfung erspart größere Reparaturen und vermeidet Unfälle.

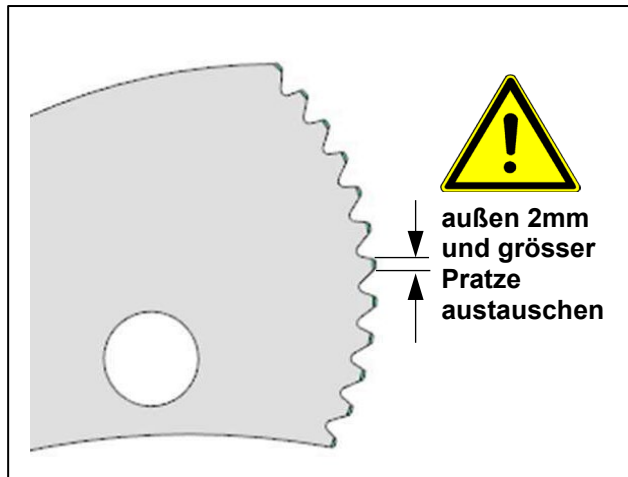
## 6.5 Pratzenzähne

Die Pratzten müssen täglich auf Freigängigkeit und Sauberkeit geprüft werden. Die Pratzten müssen frei nach unten pendeln können bevor angehoben wird.

**Prüfen Sie täglich vor Arbeitsbeginn, spätestens alle 4 Wochen die, Zahnung aller Pratzten am BeGuFIX auf Abnutzung und Verschleiß!**

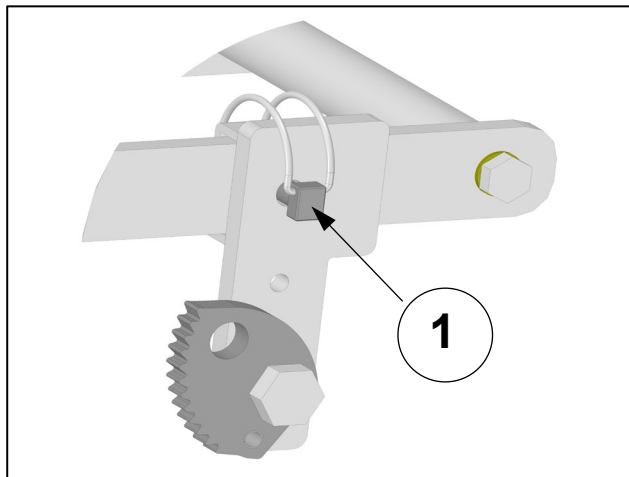


Ist die die Auflagefläche der Zahnung 2mm oder Grösser, muss die betroffene Pratze ausgetauscht werden!



## 6.6 Klappstecker

Stellen Sie sicher dass alle Klappstecker ordentlich eingesetzt sind. Verlorene Klappstecker müssen sofort ersetzt werden.

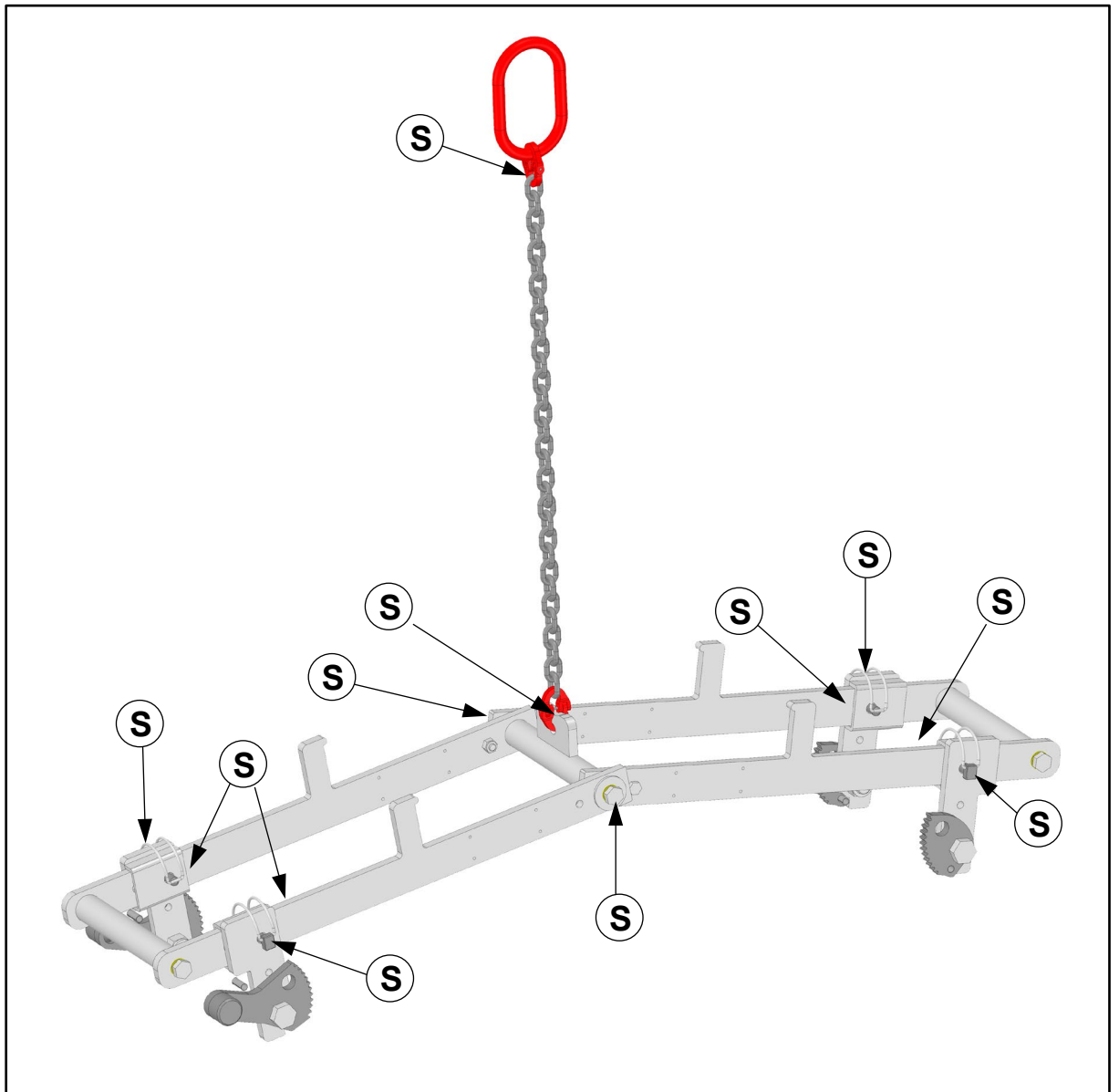


## 6.7 Anforderung Schmiermittel, Fett usw.

Schmiermittel, Fett usw. ist täglich zu kontrollieren. Bei Bedarf sind die entsprechenden Stellen zu schmieren bzw. zu fetten.

## 6.8 Schmierplan

Nachfolgende Teile und Stellen sind wöchentlich mit Schmierspray zu besprühen.



## **7 Außerbetriebnahme**

### **7.1 Längere Außerbetriebnahme**

- BeGuFIX gründlich reinigen und Schmierung nach Schmierplan durchführen
- Lagerung nur in trockener Umgebung
- Vor der Wiederinbetriebnahme ist eine Prüfung des Anbaugeräts durch eine befähigte Person erforderlich.

### **7.2 Entsorgung**

- Grobreinigung
- Metallschrott entsorgen

## 8 Wiederkehrende Prüfung nach BetrSichV

Das Anbauwerkzeug ist regelmäßig, **mindestens einmal jährlich**, durch den Hersteller oder durch eine **vom Hersteller unterwiesene, befähigte Person** zu prüfen. Die Prüfung ist entsprechend zu dokumentieren.

Zur Dokumentation der regelmäßig nach <b>BetrSichV</b> durchgeführten Prüfung ist die Prüfliste vollständig ausfüllen!	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
	Name:	Name:	Name:	Name:
<b>Gerät:</b>		<b>Seriennummer:</b>		
<b>1. Allgemein Teil 1</b>				
• Reinigung durchgeführt				
• Sichtprüfung: Schweißnähte rissfrei				
<b>2. Ketten Kombination</b>				
• Kette nicht beschädigt oder gestreckt				
• CW-Glied beweglich				
<b>3. Typenschild</b>				
• Typenschild vorhanden und gut lesbar				
<b>4. Gelenk</b>				
• Gelenk nicht verformt				
• Gelenk beweglich				
<b>5. Rahmen (Links u. Rechts)</b>				
• nicht beschädigt oder verformt				
• gut lesbar				
• Typenschild vorhanden und gut lesbar				
<b>6. Halter Greiferplatten</b>				
• nicht beschädigt oder verformt				
• Klappstecker vorhanden				
• Halter Greiferplatten beweglich				
<b>7. Greiferplatten</b>				
• Beweglichkeit vorhanden, nicht verformt				
• Zahnung gereinigt				
• Zahnung nicht abgenutzt				
<b>8. Sicherheits- und Prüfkennzeichnungen</b>				
• vorhanden				
• gut lesbar				
<b>9. Allgemein Teil 2</b>				
• Schrauben und Muttern geprüft				
• Schmierung durchgeführt				
• Funktionstest durchgeführt				

## 9 Technische Details

### 9.1 BeGuFIX

Eigengewicht: 19 Kg  
Nutzlast: 200 Kg  
Einsatzbereich: -10°C bis +40°C

### 9.2 Typenschild BeGuFIX



# 10 Anhänge

## 10.1 Warnhinweise



**W1 Betriebsanleitung lesen!**



**W2 Achtung!**



**W3 Der Aufenthalt von Personen unter schwebender Last sowie im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!**



**W4 Achtung ! Quetsch- und Scherstellen!**



**W5 Nächste Jahresüberprüfung!**



## 10.2 EG-Konformitätserklärung / **declaration of EG-confirmity**

Bezeichnung: Schachtabdeckungsheber

Typ: BeGuFIX

Artikel-Nr.: 80600

Hersteller: Schmölz SchachtFIX und Baugräte GmbH  
Gewerbestraße 9  
87675 Stötten am Auerberg  
Germany  
[mail@schachtfix.info](mailto:mail@schachtfix.info)  
[www.schachtfix.info](http://www.schachtfix.info)



**Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:**

**2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

### **Dokumentationsbevollmächtigter:**

Name: Florian Schmölz

Anschrift: Schmölz SchachtFIX und Baugräte GmbH  
Gewerbestraße 9  
87675 Stötten am Auerberg  
Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Stötten, 21.02.2022.....*Florian Schmölz*

(Florian Schmölz, Geschäftsführer)

### 10.3 Übergabe-Erklärung / commissioning checklist

Jegliche Gewährleistung / Garantie des Herstellers ist nur möglich nach Zusendung der komplett (und lesbar) ausgefüllten Checkliste	Warranty is only possible at the base of this form ! This form must be completed and returned (see address at title page)
Maschinen-Typ + Serien-Nr.:	machine-type + ser.-number:
Besitzer (Adresse inkl. E-Mail):	owner's adress (incl. E-mail):
Datum:	date:
Eingewiesene Person(en):	instructed person(s):
Einweiser:	instructor/trainer:
Checkliste	commissioning checklist
<input type="checkbox"/> Übergabe Betriebsanleitung	<input type="checkbox"/> delivery of user's manual
<input type="checkbox"/> Überprüfung Serien-Nr.	<input type="checkbox"/> check of machine-nr.
<input type="checkbox"/> Einweisung anhand der Betriebsanleitung	<input type="checkbox"/> instruction of user's manual
<input type="checkbox"/> Funktionsprüfung durchgeführt	<input type="checkbox"/> final assembly + functional tests
<input type="checkbox"/> Gefahrenbelehrung gem. Betriebsanleitung aller Anwender	<input type="checkbox"/> Danger instruction acc. Operating instructions to all users
<input type="checkbox"/> Unfallvorbeugungs-Maßnahmen	<input type="checkbox"/> prevention of accidents
<input type="checkbox"/> Pflicht zur Übergabe alle Unterlagen an alle Beteiligten)	<input type="checkbox"/> obligation to give all instructions to to all involved persons
<input type="checkbox"/> Einweisung des Baustellenpersonals ist gem. Bedienungsanleitung verantwortlich erfolgt	<input type="checkbox"/> Briefing of construction site personnel (accord. to operation manual)
_____	_____
(Unterschriften der eingewiesenen Personen)	(signature of trained persons)